

Presseinfo- Sonntag, 28.8.05

Hochwasser in der Matte

Rekordzugriffe auf die Quartier-Internetsite www.matte.ch

Die Quartierseite im Internet www.matte.ch informiert üblicherweise Mätteler und Heimwehmätteler über das Geschehen im Altstadtquartier in der Matte und vermittelt Neuzuzügern Tipps und Informationen. Auf rund 300 Bildschirmseiten wird zudem ein digitales Quartierarchiv geführt, darunter auch über 20 Jahre Matte-Zytige.

Am 18.12.1998 schaltete www.matte.ch zum ersten Mal Infoseiten zur Matte ins Internet. Seither betreuen Rosmarie Bernasconi (Verlag Einfach Lesen) und Peter Maibach die beliebte Seite.

In der Zeit vor dem Hochwasser wählten monatlich rund 1000 Besucher die Seite an, Rekordjahr war 1999, als das Jahrhunderthochwasser direkt aus dem Quartier ins Internet dokumentiert wurde.

Das Hochwasser 2005 überraschte uns - allerdings in den Ferien. Am ersten Hochwassertag blieben uns die Hände gebunden, wir sassen auf einer Seerundfahrt rund um die Insel Rügen auf einem Ausflugsboot fest. Die Telefone liefen heiss, unsere Bestürzung wuchs. Erst am Abend konnten wir dank den mitgeführten Notebooks und einem freundlichen Informatiker im Hotel eine Notseite einrichten. Das Feriendomizil verwandelte sich in eine kleine Nachrichtenzentrale.

Laufend trafen Mails, Fotobeiträge, Videos per E-Mail ein, das Handy läutete ununterbrochen. In enger Zusammenarbeit mit dem Matte-Leist, (Sven Gubler) dem Mediendienst der Stadtpolizei und Quartierleuten entstanden so über dreissig Informationsseiten zum Hochwasser, mehrmals täglich aktualisiert und von über 10 000 Surfern gelesen.

Besonders gefreut hat uns die lobende Erwähnung der Site durch Bundespräsident Samuel Schmid und die zahlreichen Mails von Besuchern von www.matte.ch die uns unterstützten.

Ab Mittwoch 31.8.05 werden wir wieder in Bern sein und aus der Schifflaube in der Matte berichten. Schwerpunktthema wird der Wiederaufbau sein. Unsere Wohnung ist verschont geblieben, wir sind dankbar darum. Untergegangen hingegen ist einen Teil des Buchlager des Verlages Einfach Lesen - darunter die letzten dreihundert Exemplare des Buches zum Hochwasser 1999, wenigstens jenes ist somit definitiv abgeschlossen.

Sassnitz, 28.8.2005

Rosmarie Bernasconi und Peter Maibach

Verlag Einfach Lesen

Schifflaube 26, 3000 Bern 13

Rückfragen an: 079 410 91 33 Rosmarie Bernasconi